

Event: Fußball, Party und noch mal Fußball – Public Viewing im Füchschen

## »Anstößchen« in der Düsseldorfer Altstadt

**Kein Ticket für die Fußball-EM? Macht nichts! In der Düsseldorfer Altstadt ist Fußball gucken doch viel entspannter als im Stadion. Die Brauerei im Füchschen überträgt jedes Spiel live auf Großbild-Leinwand – und verlost für jedes Tor der deutschen Mannschaft ein limitiertes 5-Liter-Fässchen.**

**Brauerei im Füchschen.** Der Countdown läuft: Im Juni geht's in Europa endlich wieder um die schönste Nebensache der Welt. Vom 7. bis zum 29. Juni wird die Fußball-Europameisterschaft erstmals in Österreich und der Schweiz ausgetragen. Glückliche, wer da gerade Urlaub hat und noch dazu ein Ticket ergattern konnte! Wer nicht zu den Auserwählten gehört, muss aber nicht traurig sein, denn auch in der Düsseldorfer Altstadt lässt sich so richtig schön Fußball feiern.

In der Brauerei im Füchschen beispielsweise wird jedes EM-Spiel auf Großbild-Leinwand übertragen. »Gemeinsam lässt sich die Nationalelf doch viel besser anfeuern als allein zuhause vor der Glotze«, meint Peter König, der die traditionsreiche Brauerei bereits in vierter Generation führt und immer für abwechslungsreiche Events im eigenen Haus zu haben ist.

Und da es bei den Füchsen an der Ratinger Straße dieses Jahr einen triftigen Grund zu Feiern gibt, gibt Peter, »der König der Füchschen« während der EM auch gerne mal einen aus: Bei jedem Tor der deutschen Mannschaft wird unter den Gästen ein 5-Liter-Fässchen Füchschen Alt verlost. »Das sind 20 'Freistößchen' für zuhause. Denn nach dem Durst ist vor dem Durst!« lacht König. Die Fässchen mit dem Fußball-Motiv »Freistößchen« sind limitiert und somit als Sammlerstück mindestens genauso begehrt wie als Mannschaftsverpflegung fürs eigene Kickerturnier.

Gefeiert wird – neben dem Torschuss natürlich – übrigens ein ganz schön rundes Jubiläum. Seit 100 Jahren ist die Hausbrauerei im Besitz der Familie König. Für das Jubiläum hat sich der amtierende König der Füchschen noch ein paar Überraschungen einfallen lassen. »Die werden aber noch nicht verraten!«, so König. Man dürfe gespannt sein, doch jetzt werde erstmal auf jeden Anstoß angestoßen. Na, denn mal Prost – oder doch lieber Stößchen!?